



## Wer kann sich melden?

Die schulpsychologische Beratung ist ein Angebot für alle öffentlich allgemeinbildenden Schulen und die am Schulleben Beteiligten. Hierzu gehören:

- Lehrkräfte
- Schulleitungen
- Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
- schulische Assistenzkräfte
- Eltern
- Schülerinnen und Schüler

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt telefonisch über das Sekretariat.

**Tel.: 04101 - 85 91 870**

In der Regel beginnt die Beratung mit einem Telefontermin zur Klärung des Anliegens.

## Erreichbarkeit

Mo. – Do.: 09.00 - 14.00 Uhr  
Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten besteht die Möglichkeit, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.

## Sekretariat:

Frau Schneider

## Adresse:

Am Drosteipark 3  
25421 Pinneberg  
Tel.: 04101 - 85 91 870  
Fax: 04101 - 85 91 87 17  
[pinneberg@schupsyd.landsh.de](mailto:pinneberg@schupsyd.landsh.de)





## Grundsätze schulpsychologischer Beratung

### Die Schulpsychologinnen

- arbeiten fachlich unabhängig
- nehmen eine neutrale Position ein
- haben keinerlei Weisungsbefugnis
- sind ausschließlich beratend tätig
- und unterliegen der Schweigepflicht nach § 203 Strafgesetzbuch, dies gilt bereits für die Kontaktaufnahme

### Die Beratung ist für Ratsuchende

- freiwillig und
- kostenfrei

## Angebot für in Schule Tätige

- Schulpsychologische Beratung zu allen schulischen Themen, die das Verhalten, die Leistung oder das soziale Miteinander betreffen
- Supervision und Coaching für Einzelne und Gruppen zur Reflexion der eigenen Arbeit oder zur Fallbesprechung
- Lehrkräftefortbildung
- Hilfestellung im Rahmen des Notfallwegweisers

Lehrkräfte können sich direkt an den schulpsychologischen Dienst wenden.  
Es gibt keinen Dienstweg.

## Angebot für Eltern, Schülerinnen und Schüler

- Beratung bei schulbezogenen Problemen (z.B. Lern- und Leistungsschwierigkeiten, Konzentrationsschwierigkeiten, Ängste im schulischen Kontext)
- Beratung bei Schwierigkeiten mit Anderen im System Schule (z.B. Konflikte)

Eltern, Schülerinnen und Schüler können sich direkt an den schulpsychologischen Dienst wenden, ohne die Schule darüber zu informieren.